



Kroatien

Späte Ragwurzarten in Dalmatien

Von Nordost nach Südwest erstrecken sich die Hauptlandschaften Kroatiens vom Pannonischen Tiefland, über das Hügel- und Gebirgsland der Dinariden bis hin zum adriatischen Küstensaum (Dalmatien) und zur Halbinsel Istrien. Als letztes folgen die mehr als 1200 adriatischen Inseln, von denen nur 66 bewohnt sind. Die Zielgebiete während dieser Reise sind Istrien, die Insel Vis sowie das Hinterland von Split. Während die erste Kroatienreise (2007) vor allem das frühe Segment der Gattung *Ophrys* zum Ziel hatte, gilt das Augenmerk dieses Mal den „späten“ Arten, besonders aus dem schwierigen *holoserica*-Komplex (Hummel-Ragwurz i.w.S.).



Die nahezu dreieckige Halbinsel Istrien wird im Norden durch das Karstgebirge begrenzt. Ihm vorgelagert ist eine fruchtbare Flyschzone, an die sich eine niedrige Kalkplatte mit weit verbreiteten Terra rossa-Böden anschließt. Nach der vorherrschenden Farbe des Gesteins unterscheidet man daher zwischen dem weißen, dem gelben und dem roten Istrien.

Istrien ist sehr orchideenreich. Neben *Serapias cordigera*, *S. vomeracea* und *S. lingua* reizt vor allem die endemische *S. istriaca*. Interessant und schwierig ist der *holoserica* s.l. – Komplex, von *Ophrys holoserica* s.str. bis zur spätblühenden *O. tetraloniae*. U. a. stellen sich die Fragen: Ist *Ophrys medea* eine eigene Art oder nur eine Variante von *O. untchjii* mit farbigem Perigon? Ist *Ophrys zinsmeisteri* eine eigene Art oder gehört sie zu *O. oestrifera*? Weitere interessante Arten: *Himantoglossum adriaticum*, *Ophrys bertolonii*, *O. sulcata* und *O. illyrica* u.a.m.. In höheren Lagen treffen Sie evtl. auf blühende *Traunsteinera globosa*.

Vis liegt weit draußen im Meer, am Eingang zum dalmatinischen Archipel. Auf seinem Hochplateau gedeiht die weiße Vugava-Traube, die einen vorzüglichen Wein liefert. Die Insel ist vor allem wegen des reichen Vorkommens von *Ophrys lacaitae* interessant, dem einzigen außerhalb von Italien. Berichte über Vorkommen von *Ophrys bertoloniiformis* beziehen sich wohl auf abweichende *O. bertolonii*. Im Hinterland von Split gibt es bedeutende Vorkommen von *Ophrys dinarica*. Die vor ein paar Jahren neu beschriebene *Ophrys laxiflora* steht *O. tetraloniae* zumindest sehr nahe.

1. Tag: Frankfurt – Pula

Flug von Frankfurt nach Pula an der Südspitze Istriens. Transfer zum Hotel.

2. und 3. Tag: Pula

Während dieser zwei Tage führen jeweils ganztägige Exkursionen an zahlreiche Wuchsorte. Typische Arten sind *Ophrys apifera*, *O. bertolonii*, *O. illyrica*, *O. incubacea*, *O. sulcata* aber auch *Orchis italica* und *O. simia*.

4. Tag: Pula – Opatija

Sie fahren von Pula nach Nordosten bis Opatija. unterwegs steuern Sie diverse Exkursionspunkte an.

5. Tag: Opatija

Ganztägige Exkursion in die Umgebung. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die möglicherweise bereits aufblühende *Traunsteinera globosa*, aber natürlich auch andere Arten wie *Ophrys untchjii* oder *Serapias vomeracea*.

6. Tag: Opatija – Trogir

im Landesinnere geht es nach Südosten in die Region Split. Entdecken können Sie *Ophrys bertolonii*, *O. dinarica* oder *O. rhodostephane*, die beiden letztere haben hier eine gute Verbreitung. Hinzu kommen weitere Arten wie *Orchis italica* oder *O. pauciflora*.

7. Tag: Trogir – Vis

Mit der Morgenfähre geht es auf die Insel Vis und erste Exkursionen an Wuchsorte von *Ophrys lacaitae*, dem einzigen Wuchsort außerhalb Italiens.

8. Tag: Vis – Trogir

Nochmals Exkursion auf der Insel Vis mit Arten wie *Aceras anthropophorum* oder *Serapias parviflora*.

9. Tag: Trogir – Split – Frankfurt

Flug von Split nach Frankfurt.

9 Tage

5 – 12 Teilnehmer

Hotel

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Stefan Munzinger
(Dr. Max Seyfried)

04.05. – 12.05.2019

Reisepreis: 2.390 €

Einzelzimmer: 225 €

Eingeschlossene
Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Übernachtungen in Hotels
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 7 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.